

GEFÄHRDET DER KAPITALISMUS DIE DEMOKRATIE?

ZUR DEBATTE UM „DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT“ VON THOMAS PIKETTY

DONNERSTAG, 05.02.2015, 18:00 UHR, BERLIN, WILLY-BRANDT-HAUS

Das im Herbst 2014 erschienene Buch „Das Kapital im 21. Jahrhundert“ des französischen Wirtschaftswissenschaftlers Thomas Piketty hat international, insbesondere in den USA, eine breit geführte, lebhafte Debatte ausgelöst.

Piketty weist nicht nur die wachsende, den heutigen Kapitalismus prägende Ungleichheit in der Gesellschaft nach, sondern erklärt, dass diese Ungleichheit sowohl die Demokratie als auch die wirtschaftliche Basis der Gesellschaft bedrohe.

Die Demokratie sei bedroht, da Vermögenskonzentrationen Machtkonzentrationen bedeuten und die politische und gesellschaftliche Teilhabe der Mehrheit der Gesellschaft verringern.

Die wirtschaftliche Basis der Gesellschaft sei bedroht, da ohne Verringerung der Einkommensungleichheit und insbesondere Vermögensungleichheit sich zukünftig ein geringes Wirtschaftswachstum einstellen werde.

Mit der Veranstaltung wollen wir diese Debatte aufgreifen. Die Thesen des Buchs sollen wirtschafts- und sozialgeschichtlich überprüft und ihre politische Relevanz erörtert werden.

Über Ihre/Deine Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

ABLAUF

BEGINN: 18:00 UHR

BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG IN DAS THEMA

PROF. DR. BERND FAULENBACH,

VORSITZENDER DER HISTORISCHEN KOMMISSION BEIM SPD-PARTEIVORSTAND

DISKUSSIONSRUNDE

PROF. DR. JÜRGEN KOCKA,

HISTORIKER, EHEMALIGER PRÄSIDENT DES WISSENSCHAFTSZENTRUMS BERLIN

DR. RALF STEGNER,

STELLVERTRETENDER VORSITZENDER DER SPD, VORSITZENDER DER SPD SCHLESWIG-HOLSTEIN

PROF. DR. ANTONIA GRUNENBERG,

POLITIKWISSENSCHAFTLERIN

ORGANISATORISCHE HINWEISE UND ANMELDUNG

Anmeldung

parteientwicklung@spd.de

Technische Hinweise

Veranstaltungsort

Willy-Brandt-Haus
Wilhelmstr. 141
10963 Berlin

Weitere Hinweise

Wir bitten darum, am Veranstaltungstag einen Lichtbildausweis mitzubringen. Diese Einladung berechtigt nicht zum Eintritt. Reisekosten können leider nicht übernommen werden. Foto- und Filmaufnahmen von Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen des Internet-Auftrittes der SPD, in sozialen Netzwerken oder in eigenen Printdokumentationen veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer damit einverstanden.

Assistenzbedarf

Bitte informieren Sie uns spätestens bis zum Rückmeldeschluss per Mail an: veranstaltungsorganisation@spd.de, wenn Sie Assistenzbedarf (z.B. Gebärdendolmetscher) haben. Die Räumlichkeiten sind für Mobilitätsbehinderte zugänglich.